Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 91

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

æquatuor

Schattenrisse – zwei Kammeropern

Euridice singt
Text: Raphael Urweider – Musik: Alfred Zimmerlin

Schlaflos
Text: Mascha Kurtz – Musik: Nadir Vassena

Ensemble **æquatuor** mit Gästen:
Sylvia Nopper, Sopran
Helmut Vogel, Schauspieler
Matthias Arter, Oboe
Tobias Moster, Violoncello
Ingrid Karlen, Klavier
Vladimir Blagojevic, Akkordeon

Ausstattung: Karin Süss
Regie: Peter Schweiger

Uraufführung
LUZERN: 13. September 2005 (Luzerner Saal, 20 Uhr)
„Moderne 9" im Lucerne Festival

Weitere Aufführungen
BASEL: 3./4./5. November 2005 (20 Uhr; Gare du Nord)
BADEN: 8. November 2005 (20 Uhr; Kurtheater Baden)
ZÜRICH: 8./9./10. Dezember 2005 (20 Uhr; Theater Rigiblick)

www.aequatuor.ch

STIFTUNG
KÜNSTLERHAUS
BOSWIL

Klanginstallation von Walter Fähndrich
„Betrachtungen" in der Odilo-Kapelle
Vernissage: Sonntag, 21. August, 11.00 Uhr. Bis 19. Nov. 2005

Musikkritikertagung
Thema: Text und Musik (Celan, Goethe, Hölderlin, Improvisation), mit Diskothek im Zwei.
Freitag, 30. September 2005, 10.00 – 22.00 Uhr

16. Internationales Kompositionsseminar
Thema: Neue Klänge für Streichquartett
Uraufführungen von Biao Chen (China), Alexandra Filonenko (Ukr), Beat Gysin (CH), Olga Rajewa (Rus), Markus Steinhäuser (D) und Erik Ulman (USA)
Ensemble-in-Residence: Arditti String Quartet
Jury: G.F. Haas, Bettina Skrzypczak, Walter Levin, Irvine Arditti
Seminar: 12. bis 14. Oktober 2005
Schlusskonzert: Freitag, 14. Oktober 2005, 20.00 Uhr

Ensemble Boswil
Dirigent: Jürg Wyttenbach
Künstlerische Leitung: Bettina Skrzypczak
Werke: Varèse „Octandre", Beat Furrer „Gaspra", Scelsi „Kya", Feldman „The Viola in my Life", Grisey „Partiels"
Probenwoche in Boswil: 16. bis 22. Oktober 2005
Konzerte in Boswil, Aarau, Lausanne, Winterthur, La Chaux-de-Fonds, Lugano: 22. bis 27. Oktober 2005

Künstlerhaus Boswil – Ort der Musik
Projektleitung für Neue Musik: Thomas Meyer
5623 Boswil, Tel. 056 666 12 85, office@kuenstlerhausboswil.ch
www.kuenstlerhausboswil.ch

CONSERVATOIRE
DE
MUSIQUE
DE
GENÈVE
HAUTE ÉCOLE DE MUSIQUE

Nouveaux enseignements
à partir de la rentrée de septembre 2005 :

HARPE
FLORENCE SITRUK

VIOLONCELLE BAROQUE
BRUNO COCSET

Renseignements et inscriptions :

CONSERVATOIRE DE MUSIQUE DE GENEVE
Haute école de musique
Case postale 5155
1211 Genève 11
Tél. : +41 22 319 60 60
Fax : +41 22 319 60 62
Email : hem@cmusge.ch
Internet : www.cmusge.ch

ABOUT BAROQUE
NEUE KOMPOSITIONEN FÜR DAS FREIBURGER BAROCKORCHESTER

MICHEL VAN DER AA	IMPRINT
JULIANE KLEIN	...UND FOLGE MIR NACH.
REBECCA SAUNDERS	RUBRICARE
BENJAMIN SCHWEITZER	FLEKKICHT
NADIR VASSENA	BAGATELLI TRASCENDENTALI

27. AUGUST 2005, 11 UHR (URAUFFÜHRUNG)
LUCERNE FESTIVAL, SOMMER 2005
LUKASKIRCHE

3. SEPTEMBER 2005, 20 UHR
MARKGRAFENTHEATER ERLANGEN
FRÄNKISCHER SOMMER

5. SEPTEMBER 2005, 20 UHR
PHILHARMONIE BERLIN
MUSIKFEST BERLIN 05

16. OKTOBER 2005, 20 UHR
KONZERTHAUS DORTMUND

18. NOVEMBER 2005, 20 UHR
HUDDERSFIELD CONTEMPORARY
MUSIC FESTIVAL 05

ABOUT BAROQUE konfrontiert Neue Musik mit historischer Aufführungspraxis. Das Siemens Arts Program hat in Kooperation mit dem Freiburger Barockorchester und dem Lucerne Festival fünf Komponisten zu einer außergewöhnlichen Begegnung mit der Alten Musik eingeladen. Fünf neue Kompositionen sind das Ergebnis dieses Prozesses, die an fünf Orten in 2005 vom Freiburger Barockorchester präsentiert werden.

WWW.SIEMENSARTSPROGRAM.DE

Siemens artsprogram